

Nachhaltigkeitsbericht

Kurzfassung

2025



Inhalt



01

Umwelt



02

Ressourcen



03

Soziales



04

Unternehmensführung



05

Ausblick



Zur besseren Lesbarkeit

verwenden wir in diesem Kurzbericht das neutrale Maskulinum.

Sämtliche Personenbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf alle Geschlechter.

Wo möglich nutzen wir jedoch die neutrale Formulierung wie bspw. Mitarbeitende.



EINFÜHRUNG

Als genossenschaftliche Regionalbank liegt Nachhaltigkeit in unserer DNA. Sie ist Teil unserer genossenschaftlichen Werte: Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung. Unter dem Motto „Was einer allein nicht schafft, schaffen viele.“, liegt unser Ziel auf der nachhaltigen Förderung und Unterstützung unserer Mitglieder.

Wir sehen Nachhaltigkeit als ganzheitliches Thema für unser Haus, daher sind für uns alle drei Säulen der Nachhaltigkeit von Bedeutung: Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Neben den genossenschaftlichen Werten bilden auch die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der U.N. einen Rahmen für unser Handeln.

UMWELT

Klimabilanz

Um unseren Einfluss auf die Umwelt und unseren Planeten besser messen und reduzieren zu können, haben wir für das Jahr 2024 erstmals eine Klimabilanz erstellt. Hierbei orientieren wir uns am GHG-Protocol und erheben unsere Emissionen in den Scopes 1-3. (Siehe untenstehende Grafik: Wertschöpfung nach GHG-Protocol)



ÖKOLOGIE

Schonung der planetaren Ressourcen sowie Schutz der Umwelt und Tierwelt.



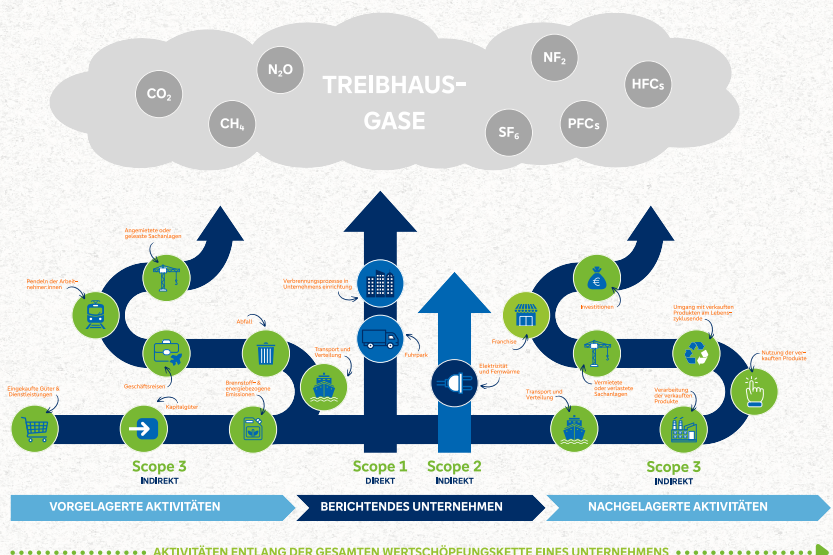
ÖKONOMIE

Förderung nachhaltigen Wachstums und umweltfreundlicher Innovationen.



SOZIALES

Schutz der Menschenrechte, Förderung von Gleichstellung und Bildungsangeboten.



..... AKTIVITÄTEN ENTLANG DER GESAMTEN WERTSCHÖPFUNGSKETTE EINES UNTERNEHMENS

Klimabilanz Zahlen

Für das Jahr 2024 haben wir erstmalig eine Klimabilanz in den Scopes 1 + 2 erstellt. Vereinzelt haben wir darüber hinaus bereits Daten im Bereich Scope 3 ermittelt.

Die Darstellung zeigt die berechneten Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalenten (tCO₂e). Neben jeder Scope-Nummer steht die Gesamtsumme, darunter sind die Unterkategorien aufgeführt, die diese Summe detailliert aufschlüsseln.

Wir orientieren uns damit an der Darstellung und Offenlegung nach dem international anerkannten Rahmenwerk des Greenhouse Gas Protocols.

Scope 1

551,07 tCO₂e



Stationäre Verbrennung

479,26 tCO₂e



mobile Verbrennung

71,45 tCO₂e

Scope 2

665,44 tCO₂e



Energie standortbasiert

665,44 tCO₂e



Energie marktbasiert

0 tCO₂e

Die Scope-3-Erhebung deckt derzeit die für uns wichtigsten Kategorien ab. Wir erweitern die Datenerfassung schrittweise. Den Werten liegen verschiedene Datenquellen zugrunde. Bspw. haben wir eine Mitarbeitendenumfrage zum Pendelverkehr durchgeführt. Rechnungen bilden die Basis für die Kategorien eingekaufte Waren, Dienstleistungen sowie Investitionen.



Scope 3

1.699,63 tCO₂e



gekaufte Waren und Dienstleistungen

370,46 tCO₂e



Investitionsgüter

523,93 tCO₂e



Kraftstoff außerhalb Scope 1 + 2

238,36 tCO₂e



Abfälle

3,68 tCO₂e



Geschäftsreisen

140,89 tCO₂e



Pendeln der Mitarbeitenden

377,31 tCO₂e

RESSOURCEN

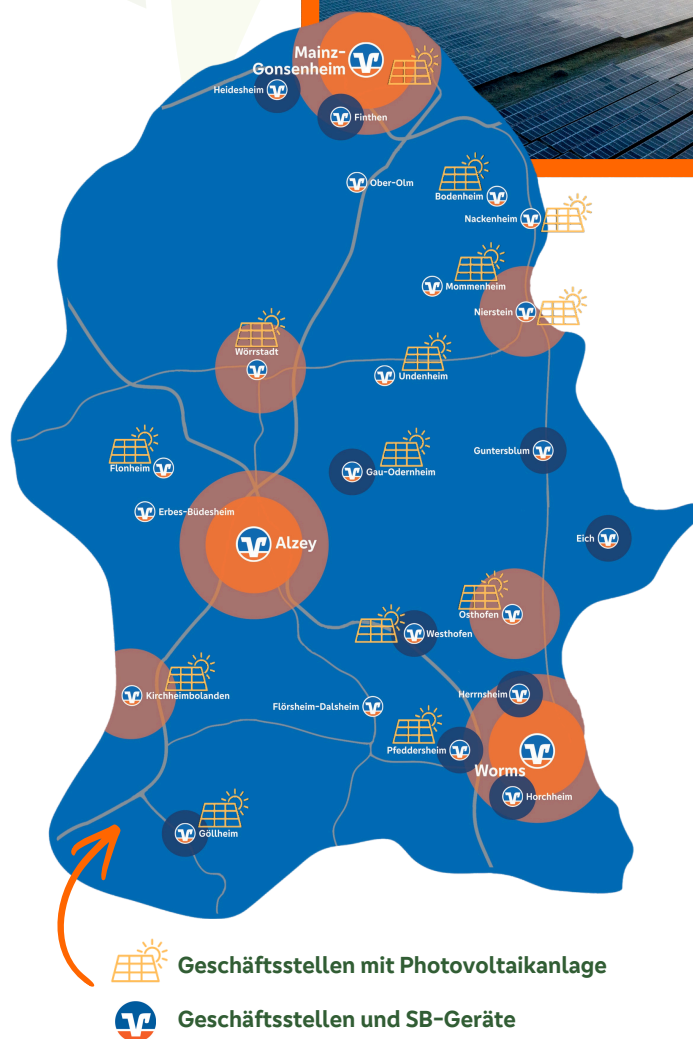
Energie- und Ressourcenverbrauch

Als Finanzdienstleister fallen bei uns traditionellerweise vor allem Ressourcen für den Betrieb der Gebäude an. Hierzu zählen u. A. Strom, Heizung, Wasser und die Kraftstoffe unserer Dienstfahrzeuge.

Zahlen & Fakten

- ✓ 2025 konnten wir 131.560 kWh Strom aus eigens erzeugter Photovoltaik nutzen.
- ✓ Seit 2023 konnten wir unseren internen Papierverbrauch um über 30% reduzieren.
- ✓ Aktuell werden 22% unseres eigenen Fuhrparks elektrisch betrieben. (Pool- und Technikerfahrzeuge)
- ✓ 2025 wurden die Batteriespeicher der PV-Anlagen an 3 Standorten um insgesamt 38,6 kWh ausgebaut.

Seit 2024 beziehen wir ausschließlich Ökostrom. Zusätzlich bauen wir bereits seit einigen Jahren die Eigenerzeugung von Strom durch Nutzung von Photovoltaik auf den Dächern aus. Im Jahr 2025 machte die Nutzung der eigens erzeugten Energie ca. 8% unseres Gesamtstromverbrauchs aus.



Strom in kWh	2022	2023	2024	2025	Veränderung in %
Gesamterzeugung PV	103.965	98.205	174.817	257.790	+ 148%
darunter Eigennutzung	24.289	23.577	83.295	131.560	+ 442%
davon Einspeisung ins Stromnetz	79.676	74.628	91.522	126.230	+ 58%

Hinweis: Die angegebenen Daten bilden lediglich einen Auszug der erhobenen Daten zum Thema Energie. Weiterführende Informationen finden Sie in unserem ausführlichen DNK-Nachhaltigkeitsbericht auf unserer Homepage.

SOZIALES

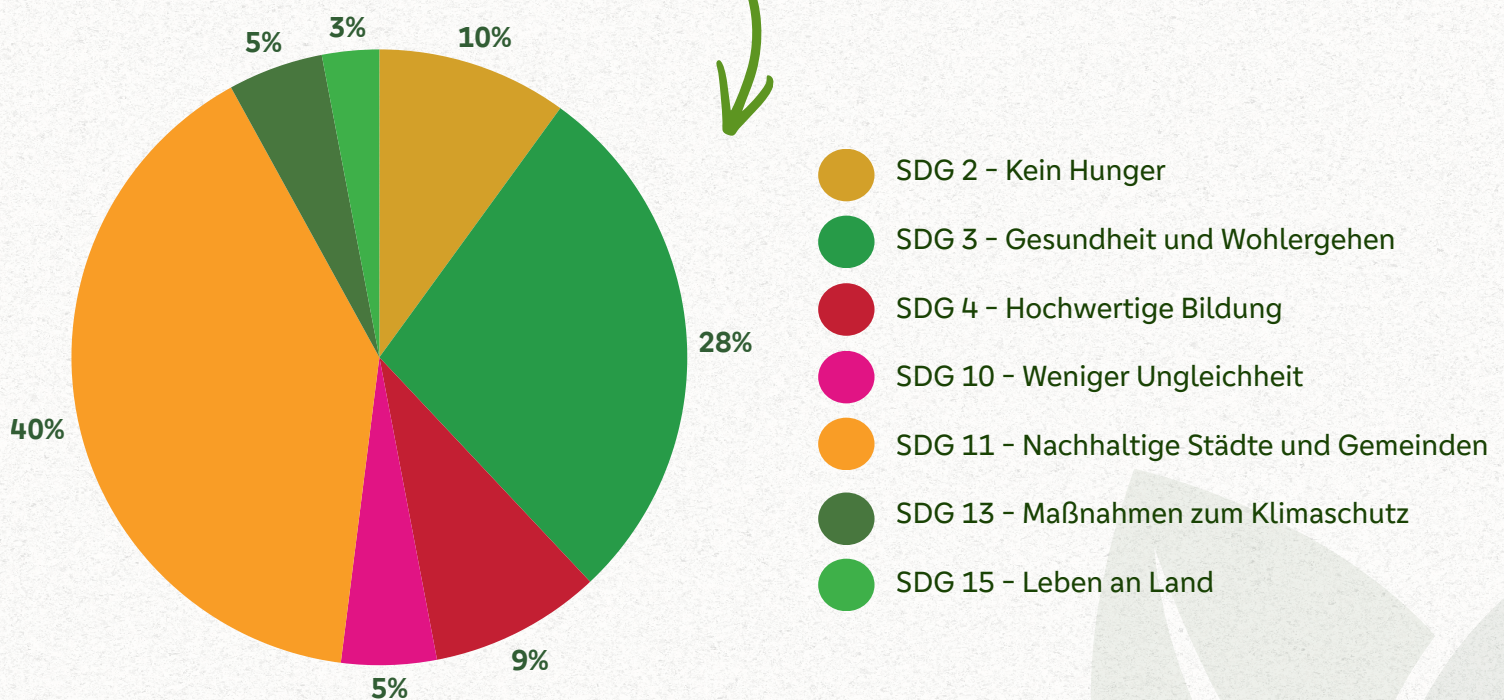
Regionales Engagement

Als regionale Genossenschaftsbank wollen wir dort helfen wo unsere Mitglieder und Kunden sind: In unserer Region. Daher fließt unser Spendenengagement in gemeinnützige Vereine in unserem Geschäftsgebiet. Um transparent und klar mit unserem Spendenengagement umzugehen, haben wir im Jahr 2025 eine Spendenrichtlinie für unser Haus definiert und mit der Analyse unserer Spenden unter Berücksichtigung der SDGs begonnen. Wir haben uns das Ziel gesetzt, dass mindestens 90% unserer Spenden einem oder mehrerer SDGs zugeordnet werden können. Dieses Ziel haben wir sowohl im Jahr 2024 als auch im Jahr 2025 erreicht.

Ein besonderes Spendenprojekt konnten wir im letzten Jahr gemeinsam mit dem WWF verwirklichen. Neben zwei Naturerlebnistagen, an denen unsere Mitglieder, Kunden und Mitarbeitenden die Möglichkeit hatten das Ökosystem Rhein besser kennenzulernen, besuchte ein Biologe des WWF gemeinsam mit Mitarbeitenden unserer Bank 20 Schulen in unserem Geschäftsgebiet. Gemeinsam lernten sie den Wald und seine tierischen Bewohner kennen. Beide Aktionen stießen auf große Begeisterung – bei Groß und Klein.



Spendenanteil mit SDG-Bezug nach SDGs.





Wir für die Region

Als genossenschaftliche Bank verstehen wir uns als aktiver Teil unserer Region. Neben unserer operativen Tätigkeit ist es uns ein besonderes Anliegen, gesellschaftliches Engagement zu fördern und in unsere Region zurückzugeben.

Unter anderem gingen die Spenden im Jahr 2025 an folgende Zwecke

- Tafeln in unserem Geschäftsgebiet
- Kinderhospiz Mainz
- diverse Kulturangebote in der Region
- Bildungseinrichtungen
- "Sterne des Sports", sportliches Ehrenamt sowie Vereinsförderung

**Gesamtspendensumme 2025:
640.000 €**

Mitarbeiterförderung und Qualifizierung

Neben extern wirksamen Themen wie unserem Spendenengagement messen wir auch intern wirksame Zahlen wie die Frauenquote unserer Führungsebenen.



Azubi-Einsatz im Tierpark Worms.

Außerdem ist das Thema Weiterbildung für uns von großer Bedeutung. Neben diversen Angeboten zu Aus- und Weiterbildung bietet unser Haus bspw. Traineestellen, ein Programm für Seiteneinsteiger und das Potenzialträgerförderprogramm #HelloVobaTalents.

"Wir übernehmen Verantwortung. Für unsere Mitarbeitenden sowie unsere Mitglieder und Kunden."

Tobias Schmitz - Vorstandssprecher

Im Jahr 2025 bildete im Rahmen unseres Potenzialträgerförderprogramms #HelloVobaTalents (#HVT) das Thema Nachhaltigkeit eine der tragenden Säulen und war Kernelement des Projekts. Es wurden Mitarbeiterbefragungen zur Nachhaltigkeit durchgeführt, Quick Wins abgeleitet und umgesetzt. Zudem fanden Workshops für Führungskräfte statt, um Wissen zu stärken und Verantwortung für Nachhaltigkeit in den Bereichen zu verankern. Hieraus entstand außerdem die oben bereits genannte Kooperation mit dem WWF.

Unternehmensführung

Unser Rahmenwerk

Wir steuern unsere Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit nicht nur nach unserer eigenen Ambition, sondern orientieren uns am Reifegradfächer unseres Verbands. Der Bundesverband der Volks- und Raiffeisenbanken (BVR) hat hierfür das BVR-Cockpit erstellt, das sich anhand eines Reifegrades auf der Skala von 1 bis 5 messen lässt.

Strategie

- Verankerung in der Geschäftsstrategie/Geschäftspolitik

Risikomanagement & Gesamtbanksteuerung

- Steuerungsrahmen
- Steuerungsmethoden
- Steuerungsprozesse

Kerngeschäft

- Eigengeschäft
- Firmenkundengeschäft
- Privatkundengeschäft

Geschäftsbetrieb

- Personal
- Bauorganisation
- Betriebsökologie
- Mobilität
- Lieferanten und Einkauf

Kommunikation und Gesellschaft

- Ethik und Werte in der Geschäftstätigkeit

Kommunikation und Gesellschaft

- Externe Kommunikation, Berichterstattung
- Interne Kommunikation
- Stakeholderdialog
- Gesellschaftliches Engagement



Reifegradfächer



Unser Ziel ist eine Erreichung der Gesamtnote 3 spätestens im Jahr 2029. Hierbei sind wir auf einem guten Weg: Wir sind unserem Ziel in diesem Jahr um 0,3 Prozentpunkte nähergekommen. Durch die Umsetzung verschiedener Maßnahmen konnten wir unsere Gesamtnote von 2,1 im Jahr 2024 auf 2,4 im Jahr 2025 erhöhen.



Im Jahr 2025 wurde die neue Vision für unser Haus verabschiedet. Mit der neuen Vision „Gemeinsam fördern wir nachhaltig unsere Mitglieder und Kunden. Die Zukunft der Bank gestalten wir innovativ und selbstbestimmt, aus einer Position wirtschaftlicher Stärke.“, bildet Nachhaltigkeit eine der fünf Säulen unseres Handelns und verankert das Thema noch tiefer in unserem Haus.

Außerdem wurden als Teil der steuerungsrelevanten Kennzahlen (kurz KPI) weitere Nachhaltigkeitsparameter definiert und in das vierteljährliche Vorstandsreporting aufgenommen. Diese machen Nachhaltigkeit in unserem Haus nicht nur messbar, sondern auch transparenter:

- ➔ **Mindestens 90% Nachhaltiges Engagement in der Region mit SDG-Bezug**
- ➔ **Frauenquote in Aufsichtsrat und Führungspositionen**
- ➔ **Anteil nachhaltiger Assets an den Eigenanlagen**
- ➔ **Mindestens 25% E-Auto/Hybrid-Auto Quote bei den Firmenwagen**
- ➔ **Erreichung des definierten Ambitionsniveaus im BVR-Reifegrad (siehe Grafik oben)**

Im Jahr 2025 haben wir einen Nachhaltigkeitsrat gegründet, um den internen Austausch zu stärken und das Thema Nachhaltigkeit noch besser in der Belegschaft zu verankern. Die Plätze waren schnell besetzt. Hier zeigte sich das hohe Engagement der Belegschaft. Der Rat bündelt Nachhaltigkeitsinformationen, greift Impulse aus dem Haus auf und identifiziert Potenziale. Geplant sind vier Sitzungen jährlich, davon zwei mit Vorstandseteiligung, sowie Fachvorträge und Exkursionen.



Mitglieder und Kunden im Fokus

Als regionale Genossenschaftsbank stehen unsere Mitglieder und Kunden im Mittelpunkt unseres Handelns. 2025 haben wir eine Umfrage unter Mitgliedern und unserem Beirat durchgeführt, um direktes Feedback zum Thema Nachhaltigkeit zu erhalten. Das Ergebnis zeigt: Nachhaltigkeit ist wichtig, muss sich für die Teilnehmenden aber auch wirtschaftlich rechnen. Die wichtigsten Themen für unsere Mitglieder und Kunden sind:



**Investition in erneuerbare
Energien**

**Unterstützung regionaler
Umweltprojekte**

**Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks
und des Ressourcenverbrauchs**

**Angebot nachhaltiger
Finanzprodukte**

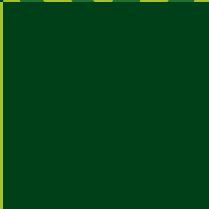
Ausbau digitaler Angebote

Wir entwickeln gezielt Unterstützungsangebote und investieren in Qualifizierung: Die Zahl der Mitarbeitenden mit Weiterbildung in Modernisierungs- und Fördermittelberatung stieg von 13 (2024) um 31 auf 44 Absolventinnen und Absolventen (2025). Parallel erarbeiten wir im Rahmen eines internen Projekts konkrete Maßnahmen zur Begleitung der Kundentransformation. Unser Anspruch bleibt: nah, praxisorientiert und verlässlich für die Anliegen unserer Mitglieder und Kunden.

Ausblick

Tiefergehende Informationen finden Sie in unserem ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht. Diesen finden Sie auf unserer Webseite unter:

Meine Bank / Über uns / Zahlen und Fakten



Im nächsten Bericht für das Jahr 2026 erwarten Sie spannende Themen wie die Umsetzung des Nachhaltigkeitsrates und unsere Kooperation mit der Klima Arena Sinsheim. Bleiben Sie gespannt!

